

Das Justizgebäude in Nprnberg: Der Wandel zur digitalen Gerichtsbarkeit

Erfahren Sie alles über die Zukunft von Gerichtsverhandlungen per Zoom in Nprnberg und Bayern. Reformen, Gesetze und die Meinungen von Experten.

Die Zukunft der virtuellen Gerichtsverhandlungen

Die Digitalisierung hat auch vor dem Justizsystem keinen Halt gemacht. Die Diskussion über die Einführung von virtuellen Gerichtsverhandlungen per Video hat die Gerichte der Länder und des Bundes erreicht. Doch welche Auswirkungen hat diese Modernisierung auf die Zivilprozesse und wie wird sich die Zukunft der Gerichtssäle gestalten?

Warum die Reformen wichtig sind

Thomas Dickert, Präsident des Oberlandesgerichts (OLG) Nprnberg, betont, dass die Reformen nicht nur den Strafprozess, sondern vor allem die Zivilprozesse betreffen. Laut Dickert ist es wichtig, mit der Zeit zu gehen und den Gerichten mehr Flexibilität zu bieten.

Eine Kompromisslösung

Das Bundesgesetz zur Einführung von virtuellen Gerichtsverhandlungen liegt nun beim Bundespräsidenten zur Unterzeichnung. Nach Inkrafttreten des Gesetzes soll eine Erprobung von vollvirtuellen Verhandlungen möglich sein.

Richterinnen und Richter erhalten dadurch mehr Handlungsspielraum, während die Parteien gestärkt werden. Eine wichtige Neuerung liegt auch darin, dass Videovernehmungen in Echtzeit stattfinden und Aufzeichnungen untersagt sind.

Die Haltung der Länder

Bayerns Justizminister Georg Eisenreich (CSU) äußert sich kritisch zur Möglichkeit von Gerichtsverhandlungen aus dem Homeoffice. Er betont, dass die Würde des Gerichts gewahrt bleiben muss und Störungen durch Hauskatzen oder Kleinkinder vermieden werden sollen. Andere Länder zögern ebenfalls bei der Einführung vollvirtueller Verhandlungen.

Ausblick auf die Zukunft

Die Realität der Videoverhandlungen zeigt, dass diese bereits in vielen Gerichten gängige Praxis sind. Richterinnen und Richter können von ihren Büroräumen aus zuschalten, während die anderen Prozessbeteiligten virtuell zugeschaltet sind. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gerichtsverhandlungen in Zukunft entwickeln werden, und ob die Digitalisierung auch vor den Gerichtssälen nicht haltmachen wird.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de